

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Geschäftsführung
Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 14.09.2015

Niederschrift

über die **9. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 27.08.2015, 17:07 Uhr bis 19:15 Uhr, Bürgeramt Kalk (Nebengebäude des Bezirksrathauses), Raum 901

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Jörg Grahl	SPD
Frau Claudia Greven-Thürmer	SPD
Herr Markus Klein	SPD
Herr Marco Pagano	SPD
Herr Wolfgang Schneider	SPD
Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun	CDU
Herr Michael Lange	CDU
Herr Stefan Müller	CDU
Herr Jürgen Schuiszill	CDU
Frau Daniela Topp-Burghardt	CDU
Frau Jiota Alexiou	GRÜNE
Herr Daniel Bauer-Dahm	GRÜNE
Herr Christian Robyns	SPD
Herr Heinz Peter Fischer	DIE LINKE.
Frau Dr. Tanja Groß	DIE LINKE.
Herr Ludwig Eierhoff	AfD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Ursula Gärtner	CDU
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE.

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Elisabeth Murawski

Verwaltung

Herr Michael Eppenich	Bürgeramt Kalk
Herr Josef Hubert Konrads	Amt für Schulentwicklung zu TOP B.
Herr Frank Pfeuffer	Dezernat IV zu TOP B.
Herr Bernd Rothe	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Ingo Schröder	Amt für Brücken und Stadtbahnbau zu TOP 8.2.4
Herr Helmut Tappert	Amt für Schulentwicklung zu TOP B.

Verwaltung (Fortsetzung)

Herr Wolfgang Tuch
Herr Heinz Worm

Stadtplanungsamt
Amt für öffentliche Ordnung

Schriftführer

Herr Dieter Menne

Bürgeramt Kalk

Presse

Zuschauer

Entschuldigt: Bezirksbürgermeister Thiele und Fardad Hooghoughi (FDP)

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass Herr Bezirksbürgermeister Thiele heute leider verhindert ist und sie die Sitzung leiten wird. Sie begrüßt die erschienenen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, den ehemaligen Bezirksbürgermeister Dohm, das Ratsmitglied Ursula Gärtner, die Seniorenvertreterin Murawski und die Vertreter der Verwaltung.

Des Weiteren teilt sie mit, dass Herr Fiedler von pro Köln vor einigen Wochen sein Mandat niedergelegt hat und es noch keine Nachfolge gibt. Sie verweist auf zwei Namensänderungen durch Hochzeit: Herr Lange (vormals Plückthun) und Herr Bauer-Dahm (vormals nur Dahm). Als Stimmzähler benennt sie die Bezirksvertreter Bauer-Dahm, Lange und Robyns.

Anschließend ruft sie zunächst TOP A. der Tagesordnung auf.

A. Einführung und Verpflichtung von zwei neuen Mitgliedern der Bezirksvertretung Kalk gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt teilt mit, dass Frau Kerstin Schmedemann ihr Mandat in der Bezirksvertretung Kalk niedergelegt und Christian Robyns als ihr Nachfolger das Mandat angenommen hat.

Sie verpflichtet Herrn Robyns nach § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln, seine Aufgabe als Mitglied der Bezirksvertretung nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

Als nächstes verweist sie auf das vorliegende Sitzungsexemplar der erweiterten Tagesordnung und fragt nach Änderungswünschen. Sie selber schlägt vor, zusammen mit dem Punkt B. auch die Tagesordnungspunkte 7.4, 9.1.3, 9.1.4 und 10.2.1 zu behandeln.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet, den TOP 7.5 (Barrierefreie Bolz- und Spielplätze im Stadtbezirk Kalk) zu vertagen, da in seiner Fraktion noch Beratungsbedarf besteht. Außerdem bittet er die Verwaltung vorab um eine Stellungnahme zu diesem Antrag.

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) beantragt, die Behandlung des TOP 7.2 (Aufenthaltsqualität auf dem alten Kalker Friedhof) in die nächste Sitzung zu vertagen, da noch Beratungsbedarf, insbesondere auch aufgrund des Einwohnerantrages der Bürgerinitiative „Leinen los“, besteht.

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet, die Mitteilung unter TOP 10.2.11 zusammen mit dem Antrag unter 7.8. zu behandeln.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt lässt zunächst über die Aufnahme der beiden Dringlichkeitsanträge unter TOP 7.7 und 7.8 abstimmen

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der Aufnahme der beiden Dringlichkeitsanträge als TOP 7.7 und 7.8 in die Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Da es keine weiteren Änderungswünsche gibt, lässt sie über die Tagesordnung in dieser Form abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk ist mit der vorliegenden erweiterten Tagesordnung unter Berücksichtigung aller vorgetragenen Änderungswünsche einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

A. Einführung und Verpflichtung von zwei neuen Mitgliedern der Bezirksvertretung Kalk gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln

B. Grundsichulsituation Brück, Neubrück und Merheim, Versorgung des Stadtbezirks Kalk mit Schul-, OGS- und Kita-Plätzen

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 20.08.2015 betr. Stand Teilneubau IWZ der Fachhochschule Köln/Verlagerung der AWB-Betriebsstätte/-hof nach Kalk-Süd
2475/2015

- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
 - 7.1 **Überdachte Jugendtreffmöglichkeit in Köln-Neubrück**
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2015
AN/0858/2015
 - 7.2 **Aufenthaltsqualität auf dem alten Kalker Friedhof steigern**
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 13.08.2015
AN/1152/2015
-zurückgestellt-
 - 7.3 **Sicherung der Gleisanlagen vor unberechtigtem Betreten in Köln-Rath/Heumar**
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 13.08.2015
AN/1153/2015
 - 7.4 **Temporäre Ersatzstandorte zur Verbesserung Kita-Versorgung im Stadtbezirk Kalk**
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2015
AN/1154/2015
 - 7.5 **Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze im Stadtbezirk Kalk**
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.08.2015
AN/1156/2015
-zurückgestellt-
 - 7.6 **Lichtsignalanlagen Gummersbacher Straße, Straße des 17. Juni und Corintostraße in Köln-Kalk**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.08.2015
AN/1159/2015

- 7.7 Nutzung eines Teils des Grundstücks Servatiusstraße 99 in Köln-Ostheim durch die Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V.
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 27.08.2015
AN/1307/2015 – *Tischvorlage*-
- 7.8 Erhalt des alten Ziegelschornsteins des ehemaligen Heizkraftwerks der KHD-Werke an der Dillenburger Straße in Köln Kalk
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2015
AN/1308/2015 – *Tischvorlage*-

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung
2089/2015
- 8.1.2 Neuberufung des kunstsachverständigen Vertreters für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2014-2020
2383/2015
- 8.1.3 Neuwahl eines Mitgliedes der Bezirksvertretung (gemäß § 2 Abs. 1, Satz 3 der Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH) als Vertreterin/Vertreter in den Bäderbeirat des Höhenbergbades
2385/2015
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen am Flehbach, Kurtenwaldbach und an der Strunde
1468/2015
- 8.2.2 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung
Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln
1296/2015
- 8.2.3 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Im Langen Bruch/Bruchfeld von Im Langen Bruch 19 bis Bruchfeld 22 in Köln-Brück
2209/2015

- 8.2.4 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Abshofstraße in Köln-Merheim; Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss
für das Einbringen einer Stahlspundwand mit betoniertem Kopfbalken und
Umwehrung
0949/2015

Anfrage zur Beschlussvorlage „Abshofstraße“ 0949/2015,
TOP 8.2.4 der Sitzung am 27.08.2015)
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.08.2015
AN/1257/2015

Die Beantwortung liegt als Tischvorlage vor (Vorlagen-Nr. 2494/2015).

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

- 9.1.1 Standort des preußischen Meilensteins in Köln-Ostheim
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom
08.04.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 28.04.2015,
TOP 9.2.1 (AN/0572/2015)
1302/2015

- 9.1.2 Bebauung auf dem Gelände zwischen dem Kellereiweg und dem Hotelbe-
trieb am Rather Mauspfad in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.06.2015 aus der Sit-
zung der Bezirksvertretung Kalk vom 11.06.2015, TOP 9.2.2 (AN/0908/2015)
2020/2015

- 9.1.3 Kitaversorgung im Stadtbezirk Kalk
Beantwortung der Nachfragen der CDU-Fraktion zur Beantwortung der An-
frage der CDU-Fraktion vom 28.04.2015 (AN/0674/2015) in der Sitzung der
Bezirksvertretung Kalk am 11.06.2015, TOP 9.1.3 (AN/1566/2015)
1919/2015

- 9.1.4 Schaffung von zusätzlichen Grundschulkapazitäten in den Stadtteilen Merheim,
Brück und Neubrück
hier: Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung Kalk vom 18.09.2014
(AN/1110/2014)
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.06.2015 aus der Sitzung
der Bezirksvertretung Kalk vom 11.06.2015, TOP 9.2.4 (AN/0940/2015)
2000/2015

- 9.1.5 Einrichtung eines zweiten KVB-Servicecenters im rechtsrheinischen Köln
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.01.2015 aus der Sitzung
der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015, TOP 9.2.2 (AN/0077/2015)
2410/2015

- 9.2 Neue Anfragen
 - 9.2.1 Sachstandsbericht zur Realisierung der Kita Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.08.2015
AN/1160/2015
 - 9.2.2 Aktuelle Entwicklung im Bereich des Molis-Hofs in Köln-Rath/Heumar
Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 18.08.2015
AN/1235/2015
 - 9.2.3 Sachstandsbericht zur Rolshover Straße in den Stadtteilen Kalk und Humboldt/Gremberg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.08.2015
AN/1236/2015

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Ergebnisse Elternbefragung
1779/2015
 - 10.2.2 Weinrebenprojekt an Kölner Schulen - Bericht des BUND 2014/2015
1591/2015
 - 10.2.3 Jahresbericht 2014, Landschaftswacht Herr Kerkhof, Bezirk 8
1905/2015
 - 10.2.4 Auswertung / Zusammenstellung der Ergebnisse der Immissionsmessungen
2014 in Köln-Humboldt-Gremberg
2107/2015
 - 10.2.5 Umgestaltung der Kalker Hauptstraße in Köln - Kalk
2217/2015
 - 10.2.6 Sanierung des ehemaligen Schießplatz in Köln Ostheim
2294/2015
 - 10.2.7 Flüchtlingsunterkunft Pohlstadtsweg in Köln-Brück
2510/2015 – *Tischvorlage*

- 10.2.8 150 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze an drei S-Bahnhaltepunkten
Anstieg der Bike-and-Ride Nachfrage um 7 % im Kölner Stadtgebiet
2399/2015 – *Tischvorlage*-
- 10.2.9 Setzungen an der Rettungshubschrauberstation Kalkberg - Sachstand und weitere
Maßnahmen
2406/2015 – *Tischvorlage*-
- 10.2.10 Moratorium zum Abriss der Hallen Kalk
2500/2015 – *Tischvorlage*-
- 10.2.11 Bauantrag für den Abriss eines 106 m hohen Ziegelschornsteins mit
3 innenliegenden Stahlröhren des ehemaligen Heizkraftwerks der KHD Werke an
der Dillenburger Straße, Köln-Kalk
2463/2015 – *Tischvorlage*-

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2.1 Verlängerung eines langjährigen Mietvertrages
0438/2014

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

A. Einführung und Verpflichtung von zwei neuen Mitgliedern der Bezirksvertretung Kalk gemäß §§ 36 Abs. 5 Satz 2, 67 Abs. 3 GO NRW und § 5 Hauptsatzung der Stadt Köln

Der Punkt wurde vorgezogen und zu Beginn der Sitzung vor dem Beschluss über die Tagesordnung behandelt.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt ruft jetzt gemeinsam die Punkte B., 7.4, 9.1.3, 9.1.4 und 10.2.1 auf:

B. Grundschulsituation Brück, Neubrück und Merheim, Versorgung des Stadtbezirks Kalk mit Schul-, OGS- und Kita-Plätzen

7.4 Temporäre Ersatzstandorte zur Verbesserung Kita-Versorgung im Stadtbezirk Kalk

**Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2015
AN/1154/2015**

9.1.3 Kitaversorgung im Stadtbezirk Kalk

Beantwortung der Nachfragen der CDU-Fraktion zur Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.04.2015 (AN/0674/2015) in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 11.06.2015, TOP 9.1.3 (AN/1566/2015) 1919/2015

9.1.4 Schaffung von zusätzlichen Grundschulkapazitäten in den Stadtteilen Merheim, Brück und Neubrück

**hier: Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung Kalk vom 18.09.2014 (AN/1110/2014)
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.06.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 11.06.2015, TOP 9.2.4 (AN/0940/2015) 2000/2015**

10.2.1 Ergebnisse Elternbefragung 1779/2015

Herr Pfeuffer, Dezernat IV, Herr Konrads und Herr Tappert, beide Amt für Schulentwicklung, erläutern ausführlich die Grundschulsituation in den Stadtteilen Brück, Neubrück und Merheim sowie die Versorgung des Kalker Stadtbezirks mit Schul-, OGS- und Kita-Plätzen.

Im Anschluss daran erfolgt eine längere und intensive Diskussion zwischen den drei Vertretern der Verwaltung und fast allen Bezirksvertretern und Bezirksvertreterinnen, bei der auch Fragen beantwortet werden.

Als keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt über den Antrag zu TOP 7.4. abstimmen:

Beschluss zu TOP 7.4:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, im Stadtbezirk Kalk kurzfristig nach alternativen, zeitlich befristeten Standorten zu suchen, um eine wohnortnahe Kinderbetreuung übergangsweise zu gewährleisten, solange die geplanten und eingerechneten Kita-Plätze nicht zur Verfügung stehen.
2. Bei der Prüfung nach geeigneten Übergangs-Standorten sollen auch aktuell nicht genutzte Gewerbeflächen geprüft werden, sofern sie ansonsten für die Kinderbetreuung geeignet sind und durch die Stadt Köln kurzfristig genutzt werden können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Kalk kurzfristig ein belastbares Konzept zur dauerhaften Sicherstellung der Betreuungsplätze im Stadtbezirk Kalk mindestens im Rahmen der vom Stadtrat beschlossenen Quoten vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt. :

Abschließend werden die beiden Beantwortungen von Anfragen unter TOP 9.1.3 (Vorlagen-Nr. 1919/2015) und 9.1.4 (Vorlagen-Nr. 2000/2015) sowie die Mitteilung unter TOP 10.2.1 (Vorlagen-Nr. 1779/2015) zur Kenntnis genommen.

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage des Herrn Kreische vom 20.08.2015 betr. Stand Teilneubau IWZ der Fachhochschule Köln/Verlagerung der AWB-Betriebsstätte/-hof nach Kalk-Süd 2475/2015

Bürgeramtsleiter Eppenich sagt, dass die Beantwortung noch nicht vorliegt.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

6 Annahme von Schenkungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Überdachte Jugendtreffmöglichkeit in Köln-Neubrück Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2015 AN/0858/2015

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) stellt den Antrag, vor der Beschlussfassung zunächst ein Fachgespräch vor Ort durchzuführen, an denen auch die wesentlichen Akteure (Bürgerverein Köln-Neubrück e. V., Sozialraumkoordination Ostheim/Neubrück, IG Marktplatz, Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück -ENBE-, Streetworkern vor Ort sowie betroffene Jugendliche) teilnehmen sollen.

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) ist mit diesem Änderungsantrag einverstanden.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, mit den betroffenen Akteuren (u. a. der Bezirksvertretung Kalk, dem Bürgerverein Köln-Neubrück e. V., der Sozialraumkoordination Ostheim/Neubrück, der IG Marktplatz, dem Jugend- und Gemeinschaftszentrum Neubrück -ENBE-, den Streetworkern vor Ort sowie den betroffenen Jugendlichen) kurzfristig ein Fachgespräch im Stadtteil Neubrück durchzuführen, um sinnvolle Maßnahmen zu erarbeiten und zu diskutieren und um ein passendes Angebot für Jugendliche in Neubrück zu schaffen.
2. Die Beschlussfassung über den nachfolgenden Text:

„Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob das von der Bezirksvertretung Kalk geforderte niederschwellige wettergeschützte Aufenthaltsangebot für die Jugendlichen und Heranwachsenden z. B. in Form eines Wetterhäuschen in der Grünfläche unmittelbar neben dem Parkplatz des Jugend- und Gemeinschaftshauses am Neubrücker Ring errichtet werden kann.

Dieser Platz sollte so liegen, dass den Nutzern die gewünschte Rückzugsmöglichkeit eröffnet wird, ohne dass gleichzeitig ein neuer Angstraum entsteht und eine gewisse soziale Kontrolle gewährleistet werden kann.“

wird zurückgestellt, bis das Fachgespräch erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Aufenthaltsqualität auf dem alten Kalker Friedhof steigern
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE.
vom 13.08.2015
AN/1152/2015**

Die Behandlung dieses Antrages wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt.

**7.3 Sicherung der Gleisanlagen vor unberechtigtem Betreten in Köln-Rath/Heumar
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
13.08.2015
AN/1153/2015**

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. entlang des Radweges zwischen Eiler Straße und Fockerweg in Köln-Rath/Heumar die vorhandenen Lücken im Grünbewuchs durch Neupflanzungen zu schließen, um eine durchgängige Sicherung der Bahngleise vor unbefugtem Betreten zu gewährleisten.
2. für den Fußweg, der im Stadtteil Rath/Heumar vom Röttgensweg in das Neubaugebiet „Mathias-Müller-Straße“ führt, einen Vorschlag zur dauerhaften Sicherung gegen unberechtigtes Betreten der Gleisanlagen zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

**7.4 Temporäre Ersatzstandorte zur Verbesserung Kita-Versorgung im
Stadtbezirk Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2015
AN/1154/2015**

Der Punkt wurde vorgezogen und unter TOP B. behandelt.

**7.5 Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze im Stadtbezirk Kalk
Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.08.2015
AN/1156/2015**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung mit der Bitte an die Verwaltung, vorab eine Stellungnahme vorzulegen, zurückgestellt worden.

7.6 Lichtsignalanlagen Gummersbacher Straße, Straße des 17. Juni und Corintostraße in Köln-Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.08.2015
AN/1159/2015

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag. Aufgrund von geführten Vorgesprächen ist seine Fraktion damit einverstanden, wenn auch die beiden ersten Punkte des Beschlussvorschlages als Prüfauftrag formuliert werden.

Herr Rothe, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, sagt, dass nach seinen Informationen der Umbau der LSA gem. Ziffer 3 des Beschlussvorschlages in der 37. Kalenderwoche erfolgen soll.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den Antrag mit der Änderung, dass die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages als Prüfauftrag formuliert werden, zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen,

1. ob die Lichtsignalanlage am B&B Hotel auf der Gummersbacher Straße in Köln-Kalk aus Sicherheitsgründen unverzüglich in Betrieb genommen werden kann;
2. ob an der Nordseite der Kreuzung Gummersbacher Straße und der Straße des 17. Juni eine Querungsmöglichkeit für Fußgänger eingerichtet werden kann;
3. ob für die Einmündung der Corintostraße auf die Straße des 17. Juni die Einführung eines Grünpfeils möglich und sinnvoll wäre.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.7 Nutzung eines Teils des Grundstücks Servatiusstraße 99 in Köln-Ostheim durch die Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V. Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 27.08.2015
AN/1307/2015

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) begründen jeweils für ihre Fraktion den Antrag.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) sagt, dass eine Zustimmung nicht erfolgen wird, da seine Fraktion derartige Sportstätten grundsätzlich ablehnt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 24.09.2015 darzulegen, welche bau- und/oder planungsrechtlichen Bestimmungen einer Nutzung des vorgesehenen Grundstücks auf der städtischen Sportanlage Servatiusstraße 99 durch die Sportschützengesellschaft Köln-Ostheim 1963 e.V. (Schützen Ostheim) entgegenstehen.
2. alle Maßnahmen zu ergreifen, um eine Nutzung des vorgesehenen Grundstücks (siehe auch Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 30.10.2014, TOP 7.9, AN/1335/2014) für die Sportschützen Ostheim schnellstmöglich zu erreichen und der Bezirksvertretung Kalk hierfür einen Zeitplan zur Umsetzung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**7.8 Erhalt des alten Ziegelschornsteins des ehemaligen Heizkraftwerks der KHD-Werke an der Dillenburger Straße in Köln Kalk
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.08.2015
AN/1308/2015**

**10.2.11 Bauantrag für den Abriss eines 106 m hohen Ziegelschornsteins mit 3 innenliegenden Stahlröhren des ehemaligen Heizkraftwerks der KHD Werke an der Dillenburger Straße, Köln-Kalk
2463/2015**

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt ruft die Punkte 7.8 und 10.2.11 gemeinsam auf.

Die Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion), Lange (CDU-Fraktion) und Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) sowie die Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) begründen jeweils für ihre Fraktion diesen Antrag.

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt lässt zunächst über den Antrag des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) abstimmen:

Beschluss:

Die Ausführung der Ziffer 3 des Beschlusses aus dem gemeinsamen Antrag wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) bei Enthaltung der CDU-Fraktion abgelehnt.

Anschließend stellt sie den unveränderten Beschlussvorschlag aus dem gemeinsamen Antrag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt:

1. Die Bezirksvertretung Kalk beschließt ein Moratorium für den Bauantrag zum Abriss des alten Ziegelschornsteins der KHD bis alle Möglichkeiten, die zum Erhalt des Schornsteines führen könnten, endgültig ausgeschöpft sind.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Kalk eine begründete Stellungnahme des Amtes für Denkmalschutz vorzulegen, welche gegen den Erhalt des Schornsteines als Industriedenkmal spricht.
3. Ferner soll ein statisches Gutachten, das eine eventuelle Baufälligkeit des Gebäudes nachweist, der Bezirksvertretung Kalk vorgelegt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie hoch die Kosten einer Ertüchtigung des Schornsteines wären und diese der Bezirksvertretung Kalk mitzuteilen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer in Kontakt zu treten, um ihm die Bedeutung des Bauwerks für den gesamten Stadtteil vor Augen zu führen und ihn zu bitten, eine Möglichkeit des Erhalts nochmals zu überprüfen.
6. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten zu überprüfen, ob rechtliche Mittel eingelegt werden können, die den Erhalt des Bauwerkes durch den Eigentümer zur Folge hätten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung (Vorlagen-Nr. 2463/2015) zur Kenntnis.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung 2089/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Betriebsausschuss der Stadt Köln und dem Rat der Stadt Köln die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Neuberufung des kunstsachverständigen Vertreters für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2014-2020
2383/2015**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) schlägt Eva-Maria Gärtner-Plückthun und als ihr Vertreter Christian Robyns vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beruft als kunstsachverständige Vertreterin/kunstsachverständigen Vertreter für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirats für die Ratsperiode 2014-2020 mit beratender Stimme Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun und als ihr Vertreter Herrn Christian Robyns.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.3 Neuwahl eines Mitgliedes der Bezirksvertretung (gemäß § 2 Abs. 1, Satz 3 der Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH) als Vertreterin/Vertreter in den Bäderbeirat des Höhenbergbades
2385/2015**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) schlägt Wolfgang Schneider als Vertreter der Bezirksvertretung Kalk in den Bäderbeirat des Höhenbergbades vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk wählt für die restliche Wahlzeit des Bäderbeirates (2013 bis 2016) Herrn Wolfgang Schneider als Mitglied der Bezirksvertretung (gemäß § 2 Abs. 1, Satz 3 der Geschäftsordnung für Beiräte bei der KölnBäder GmbH) als Vertreter in den Bäderbeirat des Höhenbergbades.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR: Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen am Flehbach, Kurtenwaldbach und an der Strunde
1468/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

In Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes stimmt der Rat der Stadt Köln vorbehaltlich der wasserrechtlichen Genehmigung und der gesicherten Finanzierung der Realisierung der nachfolgenden Gewässerentwicklungsmaßnahmen zu:

Maßnahmen am Flehbach

- FLE 14: km 6+490 bis km 6+830 an der Flehbachstraße in Köln-Brück (Anlage 2)
- FLE 25: km 9+400 bis km 9+460 Sandfang im Königsforst in Köln-Brück (Anlage 3)

Maßnahme am Kurtenwaldbach

- KUR 7: km 4+000 bis km 4+1000 Umgehungsgerinne für die Teichanlage im Königsforst, Köln-Porz (Anlage 5)

Maßnahme an der Strunde

- STR 1b: km 0+200 bis km 0+370 Neutrassierung der Strunde im Bereich der Wichheimer Mühle, Köln-Holweide (Anlage 6)
- STR 19: km 5+220 bis km 5+250 Entfernung des Sohlabsturzes an der Strunder Mühle, Köln-Dellbrück (Anlage 7)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.2 Errichtung von Systembauten in Schnellbauweise zur Flüchtlingsunterbringung Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln 1296/2015

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) sagt, dass seine Fraktion der Vorlage heute zustimmen wird. Er bittet aber im Nachgang um eine Stellungnahme zur Frage, um was für Bodenverunreinigungen es sich im Falle des Grundstücks Rather Kirchweg/Pohlstadtweg in Köln-Brück gehandelt hat, die einen Austausch der betroffenen Böden zur Folge hatten?

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) schließt sich seinem Vorredner an und bittet ebenfalls um diese Stellungnahme. Darüber hinaus kritisiert er, dass im Vorfeld bei der Kostenermittlung die Verlegung der Stromleitung für die nachträglich erforderliche Trafostation nicht berücksichtigt worden ist. Auch ist für ihn nicht nachvollziehbar, dass die Kosten für die Anpflanzung von Glatthafer vorher noch nicht konkretisierbar gewesen sein sollen; diese Kosten hätten zumindest annähernd einkalkuliert werden müssen.

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bezieht sich ebenfalls auf den Wortbeitrag der CDU-Fraktion. Für ihn ist unverständlich, dass auf diesem Grundstück in einem belasteten Boden offensichtlich jahrelang Pflanzen für Lebensmittel erzeugt worden sind. Er bittet um Vorlage der genauen Messergebnisse und die vom Umweltamt dazu getroffenen Maßgaben.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die bei der Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Systembauweise mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren entstandenen Kostenerhöhungen in Höhe von insgesamt 1.116.000 € - entsprechend der nachfolgenden Aufstellung - zur Kenntnis:

Bauvorhaben	Bewilligte Mittel gem. Beschluss Nr. 0759/2014 (ohne Erstaussstattung/Möbel)	Mehrkosten	Geplante Gesamtbaukosten
Albert-Schweitzer-Str. 1, 50968 Köln	1.588.104 €	76.000 €	1.664.104 €
Koblenzer Str. 15a/b, 50968 Köln	1.588.104 €	375.000 €	1.963.104 €
Lindweilerweg 117, 50739 Köln	1.588.104 €	155.000 €	1.743.104 €
Loorweg 140, 51143 Köln	1.588.104 €	340.000 €	1.928.104 €
Pohlstadtsweg, nach Erschließung unter der Bezeichnung Rather Kirchweg 302, 51109 Köln	1.588.104 €	170.000 €	1.758.104 €
Gesamtsumme	7.940.520 €	1.116.000 €	9.056.520 €

Die Deckung des investiven Mehrbedarfs erfolgt im Haushaltsjahr 2015 innerhalb der Veranschlagungen des Teilfinanzplans 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum - durch entsprechende Wenigerauszahlungen in der Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-5-5128 - Neubau Lachemer Weg.

Die Deckung des konsumtiven Mehrbedarfs durch die Erhöhung der Abschreibung im Haushaltsjahr 2015 in Höhe von 111.600 € erfolgt innerhalb der Veranschlagung des Teilergebnisplan 1004 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum -, Teilplanzeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

**8.2.3 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Im Langen Bruch/Bruchfeld von Im Langen Bruch 19 bis Bruchfeld 22 in Köln-Brück
2209/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Im Langen Bruch/Bruchfeld von Im Langen Bruch 19 bis Bruchfeld 22 in Köln-Brück in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Abshofstraße in Köln-Merheim; Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für das Einbringen einer Stahlspundwand mit betoniertem Kopfbalken und Umwehrung
0949/2015**

**Anfrage zur Beschlussvorlage „Abshofstraße“ 0949/2015,
TOP 8.2.4 der Sitzung am 27.08.2015)
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.08.2015
AN/1257/2015**

Herr Schröder, Amt für Brücken und Stadtbahnbau, erläutert die Beschlussvorlage und das weitere Verfahren.

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) bedankt sich für die kurzfristige Beantwortung der Anfrage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung - die Planung zur Erstellung einer Stahlspundwand mit Kopfbalken und Umwehrung fortzuführen, die Finanzierung sicherzustellen, die notwendigen Genehmigungen zu beantragen und die Planung bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Die benötigten Planungsmittel in Höhe von rund 250.000,00 Euro sind im Haushaltsplan 2015 incl. der Finanzplanung 2016 bis 2018 im Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung (Vorlagen-Nr. 2494/2015) zur Kenntnis.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

**9.1.1 Standort des preußischen Meilensteins in Köln-Ostheim
Beantwortung der Anfrage des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP)
vom 08.04.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom
28.04.2015, TOP 9.2.1 (AN/0572/2015)
1302/2015**

Bezirksvertreter Lange (CDU-Fraktion) bezieht sich auf eine Aussage der Verwaltung in dieser Beantwortung, nach der davon auszugehen ist, dass es sich um den historischen Standort handelt. Da es nach seiner Auffassung aus der preußischen Zeit genügend gute Karten und ordentliches Material gibt, müsste eigentlich eindeutig zu klären sein, ob es der historische Standort ist oder nicht.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

**9.1.2 Bebauung auf dem Gelände zwischen dem Kellereiweg und dem Hotelbetrieb am Rather Mauspfad in Köln-Rath/Heumar
Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.06.2015 aus der
Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 11.06.2015, TOP 9.2.2
(AN/0908/2015)
2020/2015**

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) ist mit der Beantwortung der Verwaltung nicht zufrieden und stellt folgende Nachfragen:

1. Wie ist die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Frage der Beurteilung nach § 34 BauGB oder alternativ zur Aufstellung eines Bebauungsplanes?
2. Hinsichtlich der Erschließung über den Rather Mauspfad gibt es nach vorliegenden Informationen keine Einigkeit zwischen den betroffenen Grundstückseigentümern. Nach seiner Auffassung ist die Erschließung zum Rather Mauspfad weder öffentlich-rechtlich noch privat gesichert. Er möchte wissen, wie das Amt für Straßen und Verkehrstechnik die Erschließung bewertet?
3. Auf dem in Rede stehenden Grundstück gab es immer einen Wald. Wer hat die Zustimmung zur Rodung dieses Waldstücks genehmigt und wie bzw. in welchem Umfang sind Ersatzpflanzungen geregelt?
4. Ist es möglich, eine Ablichtung der Baugenehmigung mit den erteilten Auflagen, notfalls auch im nichtöffentlichen Teil, vorgelegt zu bekommen?

9.1.3 Kitaversorgung im Stadtbezirk Kalk

Beantwortung der Nachfragen der CDU-Fraktion zur Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.04.2015 (AN/0674/2015) in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 11.06.2015, TOP 9.1.3 (AN/1566/2015) 1919/2015

Der Punkt wurde vorgezogen und unter Punkt B. behandelt.

9.1.4 Schaffung von zusätzlichen Grundschulkapazitäten in den Stadtteilen Merheim, Brück und Neubrück

**hier: Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung Kalk vom 18.09.2014 (AN/1110/2014)
Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.06.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 11.06.2015, TOP 9.2.4 (AN/0940/2015) 2000/2015**

Der Punkt wurde vorgezogen und unter Punkt B. behandelt.

9.1.5 Einrichtung eines zweiten KVB-Servicecenters im rechtsrheinischen Köln

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 14.01.2015 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 22.01.2015, TOP 9.2.2 (AN/0077/2015) 2410/2015

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Sachstandsbericht zur Realisierung der Kita Eiler Straße in Köln-Rath/Heumar

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.08.2015
AN/1160/2015**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.2 Aktuelle Entwicklung im Bereich des Molis-Hofs in Köln-Rath/Heumar

**Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 18.08.2015
AN/1235/2015**

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.2.3 Sachstandsbericht zur Rolshover Straße in den Stadtteilen Kalk und Humboldt/Gremberg
Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.08.2015
AN/1236/2015

Die Beantwortung der Verwaltung liegt noch nicht vor.

9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass

9.3.1 Entfernung der alten Litfaßsäulen auf der Kalker Hauptstraße in Köln-Kalk

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass auf der Kalker Hauptstraße, wie an vielen anderen Standorten im Stadtgebiet, bereits die neuen hinterleuchteten Litfaßsäulen von der Firma Ströer aufgestellt wurden. Die alten konventionellen Litfaßsäulen wurden im Gegenzug jedoch noch nicht alle entfernt. Er möchte wissen, wann damit zu rechnen ist?

9.3.2 Illegale Nutzung des Mathias-Kann-Pfades in Köln-Vingst durch Kraftfahrzeuge

Bezirksvertreter Bauer-Dahm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) teilt mit, dass ihn in letzter Zeit immer häufiger Beschwerden erreichen, dass der Mathias-Kann-Pfad in Köln-Vingst illegal als Abkürzung, insbesondere von Kurierfahrten genutzt wird, obwohl es sich hier nur um einen Fuß-/Radweg handelt. Er fragt, ob die Verwaltung eine Möglichkeit sieht, dieses unzulässige Handeln, was auch eine Gefährdung für die Fußgänger darstellt, zu unterbinden?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt teilt mit, dass das Bürgerhaus Kalk am 29.08.2015 sein 25jähriges Bestehen feiert.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Ergebnisse Elternbefragung
1779/2015

Der Punkt wurde vorgezogen und unter TOP B. behandelt.

10.2.2 Weinrebenprojekt an Kölner Schulen - Bericht des BUND 2014/2015 1591/2015

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) weist darauf hin, dass die Hauptschule Nürnberger Straße nicht in Ostheim sondern im Stadtteil Höhenberg liegt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.3 Jahresbericht 2014, Landschaftswacht Herr Kerkhof, Bezirk 8 1905/2015

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.4 Auswertung / Zusammenstellung der Ergebnisse der Immissionsmessungen 2014 in Köln-Humboldt-Gremberg 2107/2015

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.5 Umgestaltung der Kalker Hauptstraße in Köln - Kalk 2217/2015

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die Mitteilung. Er begrüßt zunächst, dass die Umgestaltung so gut wie abgeschlossen ist. Dennoch bittet er die Verwaltung noch einmal um einen Ortstermin, um zu klären, ob noch weitere Maßnahmen (z. B. mehr Möblierung) erforderlich sind. Zu diesem Termin sollten auch die Akteure vor Ort, z.B. die Standortgemeinschaft Kalk e.V. und die Stiftung KalkGestalten eingeladen werden.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung mit der Anregung zur Durchführung eines Ortstermins zur Kenntnis.

10.2.6 Sanierung des ehemaligen Schießplatz in Köln Ostheim 2294/2015

Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) bittet die Verwaltung, mit einem Teil der eingesparten Haushaltsmittel eine Kontrolluntersuchung zu finanzieren, um zu prüfen, ob alle Altlasten wirklich beseitigt worden sind. Er begründet dies damit, dass es seinerzeit bei der Planung des Waldbadviertels zunächst hieß, es gäbe keine Altlasten und bei einer späteren Untersuchung doch ein anderes Ergebnis herausgekommen ist.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.7 Flüchtlingsunterkunft Pohlstadtsweg in Köln-Brück 2510/2015

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.8 150 zusätzliche hochwertige Fahrradabstellplätze an drei S-Bahnhaltepunkten Anstieg der Bike-and-Ride Nachfrage um 7 % im Kölner Stadtgebiet 2399/2015

Bezirksvertreter Pagano (SPD-Fraktion) möchte wissen, welche weiteren Maßnahmen im Hinblick auf die Schaffung von Fahrradabstellplätzen im Stadtbezirk Kalk geplant sind.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.9 Setzungen an der Rettungshubschrauberstation Kalkberg - Sachstand und weitere Maßnahmen 2406/2015

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) bittet um die Beantwortung folgender zwei Fragen, die sich für ihn aus dieser Mitteilung ergeben:

1. Der Politik ist den letzten Monaten immer wieder gesagt worden, dass es zu den Setzungen lediglich im Bereich der Aufschüttungen kommt. Wenn diese Aussage zutrifft stellt sich ihm die Frage, warum der Gutachter eine Prüfung des Kalkbergs auch in größerer Tiefe anregt?
2. Warum ist eine solche nicht schon vor dem Baubeginn erfolgt?

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.10 Moratorium zum Abriss der Hallen Kalk 2500/2015

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) führt aus, dass es in der Mitteilung des Öfteren eine Aussage zur Frage einer möglichen Nutzung der Hallen Kalk gibt. Diese Aussage kann er nicht nachvollziehen, da im vorletzten Absatz der Mitteilung eindeutig steht: „Die Einhaltung des Vertrages mit der Stiftung Ludwig steht für die Stadt Köln an oberster Stelle“. Damit gibt es eine mögliche Nutzung. Darüber hinaus hat auch das Schauspiel Köln beantragt, den Schauspielbetrieb im anderen Teil aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.11 Bauantrag für den Abriss eines 106 m hohen Ziegelschornsteins mit 3 innenliegenden Stahlröhren des ehemaligen Heizkraftwerks der KHD Werke an der Dillenburger Straße, Köln-Kalk 2463/2015

Der Punkt wurde vorgezogen und zusammen mit TOP 7.8 behandelt.

gez. Daniela Topp-Burghardt

Daniela Topp-Burghardt

(Stellvertretende
Bezirksbürgermeisterin)

gez. Dieter Menne

Dieter Menne

(Schriftführer)